

Chefarzt Dr. med. Reinhard Woratz

verheiratet, 4 Kinder

Qualifikationen: Facharzt für Innere Medizin
- Psychotherapie -
- Sozialmedizin -
- Suchtmedizinische Grundversorgung - Sozialtherapeut (GVS)

Inhaltliche Schwerpunkte / Interessen / Richtungen in der Arbeit:

Seit 25 Jahren ambulante und stationäre Therapie von Abhängigkeitskranken; dabei enge Zusammenarbeit mit dem Blauen Kreuz in Deutschland.

Berufliche Tätigkeiten:

- 1976 – 1982 ärztliche Tätigkeit in den Pfeifferschen Stiftungen in Magdeburg, dabei stationäre und ambulante Behandlung von Alkoholkranken
- 1982 – 1994 Facharzt für Innere Medizin im Diakonissenkrankenhaus in Dresden mit stationärer und ambulanter Behandlung von Suchtkranken
- 1994 – 1997 Planung, Aufbau und Leitung einer stationären Entwöhnungsklinik mit 48 Betten in Sohland/Spree.
Während dieser Zeit Planung und fachliche Begleitung des Neubaus einer 160-Bettenklinik für Alkohol- und Medikamentenabhängige in Weinböhla bei Dresden.
- 1998 – 2000 Ärztlich-psychotherapeutische Leitung der 160-Bettenklinik in Weinböhla
- ab 01.01.2001 Ärztlich-psychotherapeutische Leitung der Luzin-Klinik

Schwerpunkte / Ziele Therapie in der Luzin-Klinik:

Die Luzin-Klinik hat 52 Plätze für alkohol- und / oder medikamentenabhängige Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren. Grundlage der Therapie ist ein integratives Konzept. Die Regelbehandlungszeit beträgt 12 Wochen. Nach einer Motivationsphase in der Aufnahmegruppe erfolgt die Verlegung in die Langzeitgruppe. Schwerpunkt der Psychotherapie ist die Gruppenbehandlung, ergänzt durch Einzelgespräche. Komplementäre Angebote sind Ergo- und Sporttherapie sowie Sozialtraining.

Einen wichtigen therapeutischen Platz nimmt das Erlernen einer aktiven Freizeitgestaltung ein. Weitere Therapiemaßnahmen bereiten die berufliche Reintegration und die ambulante bzw. stationäre Nachsorge vor. Durch Angehörigenseminare und Partnergespräche werden auch die Bezugspersonen in den Therapieprozeß einbezogen.